

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N<sup>o</sup> 137.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 Pfg., in dem Bezirk 1 M., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 Pfg. Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Samstag 25. November

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 Pfg., bei mehrmaliger je 6 Pfg.

1893.

## Tages-Neuigkeiten. Deutsches Reich.

Nagold, 24. Nov. Ueber die gestern stattgehabte Versammlung des hies. Gewerbevereins im Hotel z. „Röhle“ berichten wir eingehend in nächster Nummer d. Bl.

Tübingen. Für die ordentlichen Sitzungen des Schwurgerichts des IV. Quartals 1893 ist Landgerichtsrat Kohlhund zum Vorsitzenden ernannt worden. Die Schwurgerichtssitzungen werden am 11. Dezember, vorm. 9 Uhr, eröffnet werden.

Hohenheim, 20. Nov. Heute feierten die Beamten und Studierenden der Königl. Akademie das 75. Stiftungsfest. Dem eigentlichen Festtag folgte das Festessen mit etwa 110 Gedecken. Am Sonntag abend ging dem Fest ein Kommerz sämtlicher Studierender und Beamten voraus.

Ulm, 21. Nov. In der Strasssache gegen die Seifenschwinder Wibling u. Comp. und Schön u. Comp. wurden gegen hundert Fälle bei dem hiesigen Landgericht angezeigt. Zwei weitere Mitschuldige in Leipzig und Berlin werden nächster Tage in das hies. Untersuchungsgefängnis eingeliefert.

Brandfall: In Sindelfingen das Haus des Webers Schmidt. Die Frau und Tochter des Farrenhalters, welche in demselben Hause wohnten, wurden in Haft genommen.

München, 18. Nov. Die Feuerwehr-Requisiten-Fabrik C. D. Magirus in Ulm a. D., deren außerordentliche Leistungsfähigkeit im Bau von Feuerspritzen und Rettungsleitern vom 14. deutschen Feuerwehrtag her noch in bester Erinnerung ist, hat auf der Weltausstellung in Chicago die Preismedaille erhalten.

Augsburg, 19. Nov. Seit einiger Zeit herrscht dahier wieder die Influenza in hohem Maße; ganze Familien liegen darnieder, in einigen Schulklassen fehlt nahezu die Hälfte der Schüler und man hört von Fällen äußerst schwerer Art.

Trier, 21. Nov. Den Verfassern der Broschüre über den heiligen Rock sind die Gefängnisstrafen im Gnadenwege ermäßigt worden. Reichard erhielt 8 Tage Festungshaft, Sonnenberg 100 M. Geldstrafe.

Schneidemühl, 21. Novbr. Oberhauptmann Freund läßt so lange seinen Rieß in den Unglücksbrunnen schütten, als die Auffüttung nachsinkt.

Die „Zukunft“ schreibt: „Der jetzige Reichskanzler hat kürzlich einem Führer der konservativen Partei, der die Not der Landwirte mit ihm besprechen wollte, trocken geantwortet: „Ja, die Landwirte müssen eben abschreiben, wie das jeder industrielle und kaufmännische Unternehmer heute thut, und zwar gleich fünfzig Prozent!“ Und als ihm erwidert wurde, die unmittelbare Folge solcher Abschreibungen würde der Bankrott sein, da die meisten Landwirte die Hälfte ihres Besitzes nicht mehr unverschuldet hätten, meinte der Staatsmann ohne Kr und Halm, frei nach der Freijünnislehre: „Nun, dann gehen die jetzigen Besitzer eben zu Grunde; es werden neue billig kaufen und leben können.“ An diesem Punkte soll die Unterhaltung als zwecklos abgebrochen worden sein.“

Berlin, 21. Nov. Der Kaiser hat Mittags im Neuen Palais das Reichstagspräsidium empfangen und demselben den Wunsch eines guten Segens: Fortgangs der parlamentarischen Arbeiten ausgesprochen.

Berlin, 22. Nov. Die Nachsteuerätze sind nunmehr für Cigarren auf 9 M., Cigaretten 3,50 M.

für 1000 Stück; für Schnupftabak auf 24 M. und für Rauchtobak auf 44 M. pro 100 Kilo festgestellt worden.

Berlin, 22. Nov. v. Mantuffel veröffentlicht heute früh eine Gegenerklärung gegen die gestrige des Reichsanzeigers und bleibt dabei, Caprivi habe gesagt, die Landwirte müßten abschreiben und billiger wirtschaften und leben. Denen, die hierzu wegen der Höhe ihrer Verschuldung nicht fähig seien, sei nicht zu helfen.

## Oesterreich-Ungarn.

Wien, 21. Nov. Dom Pedro, Sohn des Grafen von Eu, von welchem es hieß, daß er zum Kaiser von Brasilien ausgerufen werden soll, befindet sich als Zögling in der Militärakademie in Wiener-Neustadt, steht unter strengster militärischer Zucht und verkehrt nur mit seinem Cousin, dem Prinzen Mencon; er ist über die Vorgänge in Brasilien gar nicht unterrichtet, da er auf Wunsch seiner Eltern streng von Politik ferngehalten wird.

Gratz, 22. Nov. Die Grabrede des bulgarischen Ministers Grelow machte einen tiefen Eindruck. Der Minister betonte, der verstorbene Fürst Alexander habe durch die freiwillige Niederlegung der bulgarischen Krone nach der Schlacht bei Slivniza zum ersten Male Bulgariens Freiheit und Unabhängigkeit gerettet.

## Italien.

Ein Streik, wie er bis jetzt wohl zu den größten Seltenheiten gehört, ist in Rom ausgebrochen. Dort haben die Telegraphenbeamten infolge der beabsichtigten Verschmelzung der Beamtenkörper der Post und Telegraphie am Montag Mittag ihre Thätigkeit eingestellt und es scheint sicher, daß alle Telegraphenbeamten in Italien sich dem Ausstand anschließen werden.

Rom, 21. Nov. Die Zahl der hier streikenden Telegraphisten beträgt nahezu 200. Das Ministerium telegraphierte nach Neapel und Florenz um Erlass. Der „Reforma“ zufolge beabsichtigen die Telegraphenbeamten ursprünglich den Streik beim Wiedereintritt der Kammer zu beginnen.

## England.

London, 20. Nov. Die „Times“ meldet aus Teheran: Ein heftiges Erdbeben suchte am Freitag Abend die Stadt Ruchau heim, wodurch  $\frac{1}{2}$  der Stadt zerstört wurden.

London, 21. Nov. Die „Times“ melden aus Teheran von gestern: Die Erdbeben dauern fort; von verschiedenen Orten wird große Zerstörung gemeldet; ebenso große Verluste an Menschenleben.

## Kleinere Mitteilungen.

Tübingen. Stuart Cumberland, der weltberühmte englische Gedankenleser wird hier seine Soiree am nächsten Freitag abends im Festsaal des Museums gemeinsam mit Frä. Ph. Bentley, der „anti-magnetischen“ Dame veranstalten. Ueber diese bemerkt Cumberland, daß ihre eigenartigen Experimente nur auf Grund physikalischer Geseze ausgeführt werden. Die N. N. in Dresden, wo beide die letzte Woche auftraten, schreiben über die Dame u. a.: „Es erscheint auf den ersten Blick unglaublich, wenn man sieht, daß eine schwächliche Dame ohne jede physische Anstrengung die schwersten Männer mit Leichtigkeit vom Boden hebt, daß fünf bis sechs starke Leute nicht im stande sind, der Dame einen Stab aus den geöffneten Händen zu nehmen, und daß diese schließlich lediglich durch die Berührung einen Knaben so schwer macht, daß auch der stärkste Mann ihn nicht heben kann.“ Ein Programm, das Herr Cumberland hier

verteilen läßt, erzählt sehr hübsch von der Soiree zu Kopenhagen vor einem „Auditorium von Königen.“ Von den staunenerregenden Leistungen Cumberland's nur einige Beispiele: Einer Dame, an die ein Herr gedacht hatte, konnte Cumberland schon nach wenigen Minuten ein Bouquet überreichen. Ebenso schnell entdeckte er bei einem Herrn diejenige Körperstelle, an welcher dieser Schmerzempfindungen verspürte. Besonders interessant war das Aufsuchen einer im Saale versteckten Nadel. Necht hübsch wurden Zeichnungen an der Tafel ausgeführt, welche zwei Medien in Gedanken darstellen wollten: eine komische Mönchsfigur und eine Soldatenmütze. Auch die siebenstellige Zahl einer Banknote, die einer der Herren im Portemonnaie hatte, schrieb Cumberland in wenigen Minuten an die Tafel. Das Auffinden einer im Saale versteckten Nadel ohne Berührung mit dem Medium gelang ebenfalls in überraschender Weise, ebenso in gleicher Weise das Auffinden einer gedachten Person. Zuletzt gab Cumberland noch einige Aufklärungen über Geisterklopfen, das durch Zusammenziehen der Muskeln des Hand- oder Fußgelenks bewirkt wird, und bewies an zwei Herren, deren Augen verbunden waren, welche Gehörstärkungen möglich sind.

Heilbronn, 16. Nov. In den letzten Tagen wurde hier der aus Pforzheim flüchtig gewordene Buchhalter Ganzert, welcher seinem Prinzipal ca. 40000 M. Gold unterschlagen hatte, verhaftet und ans Amtsgericht Pforzheim eingeliefert.

Wiblingen, 17. Nov. An der Geschichte mit dem aufgefundenen Ritschen und dem graufigen Kindsmord ist keine Silbe wahr. Aus einigen Knochenstückchen, die von einem verendeten Vogel herrühren, wurde die ganze Schauermärz zusammengesetzt.

Auf der Hasanenjad in Kuchelna am jüngsten Montag hat der Kaiser 790 Hasanen und außerdem 1 Papin zur Strecke gebracht. Ein Gewehr hatte der Kaiser mitgebracht, von denen er vier in Gebrauch nahm. Die Teilnehmer an der Jagd waren erstaunt über die Treffsicherheit des Monarchen, der bekanntlich beim Schuß nur den rechten Arm verwendet, wobei er denselben auf eine besondere, an der rechten Hüfte angebrachte Unterlage stützt. Insgesamt wurden erlegt 3131 Hasanen, 5 Hasen und ein Papin. Am Sonntag Abend spielte der Kaiser nach dem Diner einen sehr soliden Satz mit dem Fürsten Hayfeld-Trachenberg und dem Jagdherrn, dem Fürsten Richnowsky. Das Point wurde zu einem achtel Pfennig gespielt; der Kaiser hatte Pech, denn er verlor achtzehn Pfennige. In Hannover wird man sich einweilen für solches „Zen“ noch nicht begeistern können.

## Handel und Verkehr.

Der Eisenbahn-Reformverein in Pforzheim hat in einer Versammlung den Beschluß gefaßt, bei der württ. Generaldirektion bezüglich einer wünschenswerten Abänderung des Fahrplans der Enz- und Nagoldbahn für den Sommerdienst vorstellig zu werden. Die Frühzüge von hier nach Wildbad und Calw, sowie umgekehrt, sollen zeitiger abgehen bezw. eintreffen; auch soll der letzte Zug von Nottweil und Horb nicht nur bis Calw, sondern nach Pforzheim geführt werden. Ferner soll ersucht werden, von Stuttgart 4 Uhr 20 Min. früh einen etwa um 6 Uhr hier ankommenden Zug abgehen zu lassen, der bei richtigem Anschluß einen zeitigen Verkehr mit dem Enz- und Nagoldthal ermöglicht. Schließlich soll auch noch um die Einführung sog. Sonntagsbillette, sowie um die Wiedereinführung der Badefarten nach Wildbad gebeten werden. Für die letztere Neuerung soll eine wirksame Propaganda unternommen werden und zwar durch Sammlung von Unterschriften der in Betracht kommenden Gmthal-Gemeinden.

Rürnberg, 21. Nov. (Hopfen). Die Zinsen sind mäßig, ausgenommen ausländische Sendungen, welche wieder zahlreicher eintreffen. Stimmung fest. Preise am 21. Nov. Marktware prima M. 215—220, mittel 205 bis 210, Birttemberger prima 235—240, mittel 220—225, Badischer prima 235—240, Elsäßer prima 218—222, mittel 200—210.

Hierzu das Unterhaltungsblatt Nr. 46.

Redaktion, Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung (Emil Kaiser) Nagold.

Revier Dornstetten.  
**Stammholz- Stangen- und Brennholz-Verkauf.**  
 Am Montag den 27. November, vormittags 9 Uhr im Adler in Neunifra aus Döbele Abt. 9, sowie Scheidholz:  
 255 Nadelholzstämme mit 130 Fm., 215 Derbstangen I. u. II. Klasse, Km.: 22 Röll, je 2 Mtr. lang, 77 Prügel und Anbruch, 9 Reisprügel, 830 Streureiswollen, 390 Scheidholzwellen, 29 Km. Stockholz.

Ueberberg, O. Nagold.  
**Nadelstammholz-Verkauf**  
 auf dem Stock im schriftlichen Aufstreich (Submission).  
 Aus dem Gemeindefeld Enzwald, Abt. 2, 4, 5 6 und Scheidholz ca. 860 Stämme mit ca. 1250 Fm. Tannen. Aus dem Gemeindefeld Echau, Abt. 2 ca. 160 Stämme mit ca. 80 Fm. Forchen und Scheidholz aus Echau, Brand Langenhau ca. 50 Fm. Forchen und Tannen.

Angebote sind in Prozenten des Revierpreises vom Forstamtsbezirk Wildberg bis längstens den 30. November 1893, mittags 12 Uhr,

schriftlich verschlossen mit der Aufschrift „Gebot auf Stammholz der Gemeinde Ueberberg“ bei dem Schulth.-Amt Ueberberg portofrei einzureichen. Die Eröffnung, welcher die Bieter anwohnen können, findet am gleichen Tage, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause hier statt. Das zum Hieb kommende Stammholz ist ausgezeichnet und wird auf Verlangen vorgezeigt. Die Verkaufsbedingungen und sonstige Auskunft teilt mit das Schulth.-Amt. Rapp.

Von den Erben des **Hrn. Dr. Gmelin** mit dem Einzug der vorhandenen **Ausstände** bevollmächtigt, bitte ich alle die tit. Schuldner um baldgej. Bezahlung.  
 Nagold, den 24. Nov. 1893.  
 Rappier **Lenz.**

**Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.**  
 Nagold.  
**Fahrnis-Verkauf.**

In der Nachlasssache des **Hrn. Oberamtswundarztes Dr. Gmelin** kommt in der bisherigen Wohnung des Erblassers, Marktstr. Nr. 144 hier, am **Donnerstag den 30. November und am darauffolgenden Freitag, von vormittags 8 1/2 Uhr an,**

die vorhandene Fahrnis, bestehend in:  
 Geschmuck von Gold und Silber, Silbergeschirr, Büchern, vielen und guten Mannskleidern, Leibweiszug, Bettgewand und Leinwand, vielen ziemlich neuen Schreinwerk, namentlich einer Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung in eichen, polierten und lackierten Möbeln, Bettladen mit Rosten und Kopfhaar-Matrazen, Kleiderkästen, 1 Küchenbuffet, Tischen, Sophas, Seffeln, Küchengefähr und allerlei Hausrat, Spiegel, 1 neuen Nähmaschine, 1 Velociped nebst Kasten, 1 Hundshütte, 1 zinkenen Badewanne, ca. 1 Eimer Most, dem Vorrat an Flaschenwein, Kartoffeln, Coaks und Antracitkohlen, gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
 Den 23. November 1893.

**N. Gerichts-Notariat.**  
**Oberamtsstadt Nagold.**  
 Die Stadtgemeinde Nagold verkauft am Montag den 27. d. Mts., mittags 3 Uhr, die Gebäude Nro. 256, 268, 269 und 270 an der hinteren Gasse gelegen,

**auf den Abbruch.**  
 Die Bedingungen können beim Stadtbauamt eingesehen werden. Der Verkauf findet auf der Stadtpflege statt.  
**Stadtbaumeister Schmidt.**

Die bestbekannte  
**Flachs-, Hanf- und Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei**  
**Bäumenheim,**

Post- und Bahnstation, Bayern,  
 liefert Lohngarn in bisheriger, bester Qualität. Der Spinnlohn per Schneller zu 1000 Meter von Garnen Nro. 10 bis 20 ist 10 Pfg., von Garnen über Nro. 20 ist 9 Pfg.  
 Sendungen franko gegen franko!  
 Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien und wird beste und prompteste Bedienung im Voraus zugesichert.  
 Spinnmaterial als: Flachs, Hanf, Werg zum Lohnverspinnen Weben, Bleichen übernimmt:

Hr. L. Schlotterbeck, Seiler, Nagold, Hr. Karl Müller in Mödingen,  
 „ Ad. Frauer in Wildberg, „ Sam. Walz in Oberschwandorf,  
 „ J. Knoll in Bondorf, „ Jak. Walz in Wildberg.

**Stuttgarter Fournierhandlung**  
 Gede Olga- und Umlandstr. J. Eppinger.  
**Bersucht** den tausendfach gelobten **Holländ. Tabak, 10 Pfd. lose im Beutel feo. 8 Mk.** nur bei **B. Becker in Seesen a. S.**

**Felshausen.**  
**180 Mark**  
 hat gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2% auszuleihen

Kirchenpflege Kaiser.  
 Nagold.  
 Zwei bereits noch neue  
**Ueberzieher**  
 hat zu verkaufen — wer? sagt die Redaktion.

**Alles Zerbrochene**  
 Glas, Porzellan, Holz u. s. w. kitter  
 Plätz, Stauffer-Kitt.  
 Gläser zu 30 und 50 Pfg. bei  
 Gottl. Schmid, Kaufmann.

**Wicht. u. Rheumatismskranken**  
 sei hiermit der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte  
**\* Anker-Pain-Expeller \***  
 in empfehlende Erinnerung gebracht. Dies vollständige Hausmittel ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung bekannt und bei Allen, die es gebraucht haben, sehr beliebt, sobald es keiner besondern Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise von 50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche zu haben in den meisten Apotheken. Man achte aber auf die Fabrikmarke „Anker“, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt.



**Bruchleidende!**  
 Schon Euren Körper, tragt kein Federband, nur das neuerfund. elast. **Gürtelbruchband ohne Feder.**  
 Ehren-Diplom Breslau 1893.  
 Das einzig richtig anatomische, beste Bruchband der Welt, hält alle Brüche zurück, Tag und Nacht tragbar. — Leib- und Vorfalbinden. In Nagold am 28. November von 8 bis 12 Uhr im „schwarzen Adler“, zu sprechen.  
**L. Bogisch, Stuttgart.**

Nagold.  
**Kalender**  
 vorrätig bei G. W. Zaiser.

Spinnerei für Faser- und Werggarne, Treibschmurgarn.  
**Mech. Leinenspinnerei Memmingen.**  
 Mech. Spinnerei, Weberei und Bleiche verarbeitet Flachs, Hanf & Werg zu Garnen und Geweben unter Zusicherung guter und rascher Bedienung bei billigen Lohnsätzen.  
 Sendung „franco gegen franco.“ Vereinbarung der südd. Lohnspinnereien.  
 Sendungen an uns besorgen die Agenturen:  
 Nagold: Herr Friedr. Schmid, Rfm.  
 Ebhausen: Herr Peter Kummer,  
 Egenhausen: Herr J. Haier, Baldschütz,  
 Oberthalheim: Herr A. Schlotter,  
 Mühlen a. N.: Herr Chr. Sisser,  
 Neubulach: Herr Gg. Auer, Amtsdienier,  
 Thumlingen: Herr Friedr. Rothfuss,  
 Wildbad: Herr J. F. Gutbub,  
 Halterbach: Herr Robert Münzing, Kaufmann.  
 Mech. weberei für Hanstemen, Gebild, Zwilch, carrirt Bettzeug.

**Realienbuch** für die ev. Volks- und Mittelschulen Württembergs. Bearbeitet von Dr. Fr. Streich, J. Baf, W. Kohler und J. Wolf. Mit Streich's Volkschularte von Württemberg und Baden.  
 Zu haben bei G. W. Zaiser, Nagold.

**Alle Laubsägerei-**  
 Artikel liefert  
**G. Schaller & Comp.,**  
 Konstanz, 3 Marktstätte 3.  
 Preislisten und Kataloge umsonst.

**Richters Anker-Steinbaukasten**  
 Nehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten **Anker-Steinbaukasten** sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Der dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Entschlossen. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: **Richters Anker-Steinbaukasten** und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.  
**Neu! Richters Geduldspiele: Ei des Columbus, Wüthelsteier, Zornbrecher, Willentäter, Quälgelb, Pythagoras usw. Preis 50 Pfg. Nur echt mit Anker!**  
**F. Ad. Richter & Cie.,** R. u. K. Hoflieferanten,  
 Rudolstadt (Thüringen), Nürnberg, Olten (Schweiz), Wien, Rotterdam, London E.C., New-York.



**Losungs-Büchlein**  
 für das Jahr 1894, Preis 60 Pfg., sind vorrätig in der  
**G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.**

Nagold.  
**Hanfsamen,**  
**Mohnsamen,**  
 sowie  
**Lein- & Reysamen**  
 nimmt zu den höchsten Preisen in Tausch  
 gegen Brat-, Salat- und Erdöl  
**E. Gras.**

**Rneipp-Bad Nagold.**  
 Die bei vielen Krankheiten so gut  
 bewährten  
**Dampfbäder**  
 werden jeden Tag, auch den ganzen Winter  
 hindurch, sowie **Fichtenadelbäder**  
 jeden Samstag verabreicht.  
**Rudolf Fröhlich.**

Nagold.  
 Wie in früheren Jahren, so auch  
 heuer, werde ich von meinem Schwager,  
 Kürschner Deuschle in Calw, eine  
 hübsche Auswahl aller Art feineren  
**Pelzwaren**  
 auf Lager halten, und bitte um gütigen  
 Zuspruch bei billiger und prompter  
 Bedienung.  
**Louise Blum,**  
 Calwerstr.

Nagold.  
**Wohnungs-Anzeige.**  
 Bohne von heute an bei Herrn  
 Photograph Holländer in der Calwer-  
 straße.  
 Auch können wieder Mädchen, die  
 das **Glanzbügeln** erlernen wollen,  
 eintreten bei **N. Schuster,**  
 Wasch- u. Bügelanstalt.  
 Rauch- u. geruchsfreie Bügelkohlen  
 sind stets zu haben bei **Obiger.**

Nagold.  
**Wintermäntel, Jaquettes**  
**und Regenmäntel**  
 sind wiederholt eingetroffen bei  
**W. Hettler.**

Nagold.  
 Von heute ab ist **prima**  
**Maasthammel-Fleisch**  
 zu haben, das Pfund zu 40 S,  
 bei **Mejger Wieland.**

**!! Für Brautpaare !!**  
**Verlobungsringe**  
 in 14 und 8 kar. Gold,  
**Granat-Nuster und**  
**Granat-Schlösser**  
 in sehr großer Auswahl bei  
**G. Kläger, Uhrmacher**  
 in Nagold.

Emmingen.  
 Unterzeichneter verkauft am  
 Montag den 27. Nov.,  
 mittags 1 Uhr,  
 3 frage, 3rm. Vrg. taugliche  
**Milch,**  
 wovon eine mit dem Kalb und zwei  
 träd.ig sind.  
**Weithrecht & Co. Sch.**

**MARTE** hat alle  
 sätze der Haltbarkeit, Ausdauer und  
 Billigkeit und ist in Original-Fläschchen  
 65 Pfennig an zu haben bei  
**Geim, Hans & Co. noster.**  
 Die leeren Original-Fläschchen 3 G.  
 Pfennig werden zu 45 Pfennig und dieje-  
 nigen à ML. 1.10 zu 70 Pfennig mit Nag-  
 ol's Suppenwürze nachgefüllt.

Nagold.  
**Geschäfts-Empfehlung.**

Obwohl ich durch das Brandunglück vom 17. 18. Sept. meines Wohn-  
 hauses verlustig geworden bin, so habe ich doch auf gleichem Platze die Ein-  
 richtung getroffen, daß ich mein Geschäft in thunlichster Weise fortbetreiben  
 kann und bitte daher das geehrte Publikum und besonders meine werthe Kund-  
 schaft um gütige Fortsetzung ihres seitherigen geschätzten Vertrauens.  
**Carl Finkenbeiner, Flaschner,**  
 beim alten Kirchenplatz.

**Korff's Kaiser-Öl,**  
 nicht explosierendes Petroleum.  
 Gesehlich geschützt. — Antlich empfohlen.  
 Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.  
 Echt nur zu haben bei:  
**Adolf Frauer in Wildberg,**  
 u. **Ernst Luz in Nagold.**

Wir übernehmen jederzeit für die  
**Spinnerei Schornreute in Ravensburg**  
**Flachs, Hanf und Albwerg**  
 zum Bearbeiten zu Garn, Leinwand, Zwilch, Tischzeug u. s. w., roh und  
 gebleicht in bester Qualität, unter Zusicherung reellster, raschster und  
 billigster Bedienung. — Sendungen franco gegen franco. —  
**Jacob Rud. Walz in Oberchwandorf, Chr. Breymaier in Wildberg,**  
**Friedr. Renz in Daiterbach, J. Vh. Schaible in Altensteig.**

**Robert Bürkle,**  
**Säge- und Hobel-Werk, Pforzheim,**  
 empfiehlt sich zur Lieferung von  
**Bauhölzern, Dielen, Brettern, Latten,**  
**getrockneten und gehobelten Riemenböden**  
**in allen Stärken, in Lannen-, Niesern-, Eichen-**  
**und Buchenholz, gehobelten und profilirten**  
**Fußsockeln, Zimmerthüren, Aehl-**  
**Stäben, Zierleisten u. dergl.**  
 zu den billigsten Preisen.

**Niederländisch-Amerikanische**  
**Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**  
 POSTDAMPFER nach  
**NEW-YORK über ROTTERDAM**  
**Mittwochs und Sonnabends**  
 Nähere Auskunft erteilt:  
 die Verwaltung in ROTTERDAM  
 die General-Agenten: **H. Anselm & Co., Stuttgart,**  
**Langer & Weber, Heilbronn,**  
 und die Agenten **E. Gras in Nagold, Fr. Schmid in Nagold,**  
**J. Kaltenbach in Egenhansen.**

**Gentner's Wichse**  
 in roten Dosen à 10 u. 20 Pf.  
**Gentner's Schuhfett.**  
 in roten Dosen  
 à 10, 20, 40, 70, 120 und 300 Pf.  
 Erzeugt mit wenig Bürstenstrichen  
 untrübvolles, tief-schwarzes, dauerhaftes Glanz.  
 Macht das Leder haltbar und weich und  
 schützt die Füße vor Nässe, Hitze u. Kälte.  
 Zu haben: Nagold: N. Lang, Konditorei; Altensteig: Joh. Kaltenbach,  
 Seifens.; Egenhansen: J. Kaltenbach, Nassm.; Wild. Wagner; Gländ-  
 ringen: G. Mohrle; Böfingen: M. Romann.

Nagold.  
**2 Hausanteile**  
 mitten in der Stadt, hat zu verkaufen  
 wer? sagt die Redaktion.

Nagold.  
**Mädchen-Ge such!**  
 Ein ordentliches, jüngeres Mädchen,  
 das schon in besserem Haus gedient  
 hat, wird sofort nach Herrenberg ge-  
 sucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Meine  
**Husten-Salam- u.**  
**Lungen-Brust-Bonbons**  
 sind ein leicht lösendes  
 Mittel für alle Lungen-,  
 Husten- und Brustleidende.  
 Verkaufsstellen für Nagold und  
 Umgegend bei Cond. Lang, Schm.  
 Schmid und Knodel. Zeugnisse  
 für vollständige Erfolge stehen zu  
 Diensten.  
**Georg Krimmel,**  
 Calw.

**Moser's**  
**MALZ-EXTRACT.**  
**HUSTEN-BONBONS**  
 sind  
 äusserst  
 wirksam.  
 Niederlagen sind durch Pla-  
 kate ersichtlich.

**Haupt-Agentur.**  
 Für eine Lebens-Aussteuer- und  
 Militärdienstversicherungsgesell-  
 schaft wird für den hiesigen Bezirk  
 ein leistungsfähiger und achtbarer Mann  
 unter günstigen Provisionsbedin-  
 gungen gesucht. Gesl. Offerten nehmen  
 entgegen unter Chiffre J. K. 4913  
**Daasenstein u. Bogler N. G.**  
 Stuttgart.

**!! Wichtig für Jedermann !!**  
 Aus wollenen Lumpen aller Art wer-  
 den moderne, haltbare Kleider, Unter-  
 rock u. Läuferstoffe, Schlafdecken,  
 Teppiche sow. Buchslein, blau Cheviot  
 und Boden umgearbeitet. Muster gra-  
 tis und franco durch  
**Gebr. Cohn, Vallenstedt a. S. Nr. 81.**

Die nachweislich durch tausende  
 von Nachbestellungen anerkannten  
 garantiert vorzüglich guten  
**Bettfedern**  
 versendet nur die **Wettfirma**  
**S. S. Schurdt,**  
 wegen Zuzahlung nicht unter 10 Pf.  
 keine Bettfedern. G. in das Pf.  
 sehr gute Sorte 1.25 ML. " "  
 feine, altdännen 1.00 " " "  
 Halbbernen, hochfein 2.35 " "  
 ganz neue Raum 2.50 " " "  
 von 1.00 bis 5.00 Pf. Rabatt.  
 Austausch gestattet.

**Bankpapier**  
 bei **G. W. Zaiser.**



**Ausgedörrte  
Tannenzapfen  
(Nadeln)**

sind fortwährend zu haben bei  
**Ch. Grigle, Nagold.**

Nagold.

**Puppenköpfe**  
in allen Größen,  
**Puppenkörper**  
in Zeug und Leder,  
**Zänflinge,**  
**gekleidete Puppen,**  
von 10 Pfg. an bis 5 Mk.  
empfiehlt

**Hermann Knodel.**

Nagold.

**Empfehlung.**

Meine bekannte  
**Huffsalbe sowie Huffett**  
bringe in empfehlende Erinnerung.

**Im Hufbeschlag**  
bin ich wieder bestens eingerichtet und  
empfehle mich in allen vorkommenden  
Fällen in Hufe und Beschlag.

**J. Brezing,**  
geprüfter Hufschmied.

Nagold.

**Hemdenflanelle**

in größter Auswahl zu allen Preisen bei  
**W. Hettler.**

Nagold.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Familien-Verhältnisse veranlaßten  
mich, mein Geschäft in das **Maler  
Walz'sche Haus** in der unteren  
Salwerstraße zu verlegen.

Indem ich lange Jahre das Ver-  
trauen des geehrten hiesigen und aus-  
wärtigen Publikums und besonders  
auch der tit. Beamten genossen und  
dafür herzlich danke, bitte ich, mir sol-  
ches auch auf diesem Platze gütigst zu-  
wenden zu wollen, indem ich solches  
in jeder Weise zu rechtfertigen suchen  
werde.

**Eitel, Buchbinder,**  
untere Salwerstr.

**Viele beabsichtigen,**

Verwandte und Bekannte  
**mit dem schönsten  
Weihnachtsgeschenk**  
mit einer Photographie von sich oder  
ihrer Familie

**zu überraschen.**

In Anbetracht der immer kürzer wer-  
denden Tage sollte man **aber** mit  
der Aufnahme nicht mehr  
**zögern, damit**

die Bilder noch rechtzeitig fertig gestellt  
werden können. Das photograph. Atelier  
von **G. Holländer** in Nagold liefert  
Bilder in allen Formaten und ist je-  
den Tag für Aufnahmen geöffnet.

**10 Gelder**

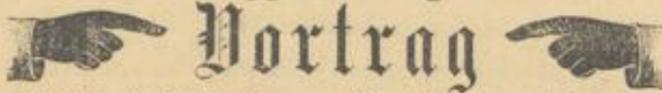
zu 4 bis 4 1/2 % in allen Beträgen auf  
Pfandbücherheit auf Schuldscheine auf  
Zettel, sowie Accipitredite stets er-  
hältlich durch das Hypothekengeschäft  
**F. S. Lindle, Schw. Gmünd,**  
Kaserstr. 308.

**Eisbahn betreffend.**

Zu einer Besprechung wegen Herstellung einer gefahrlosen Eisbahn wie  
im vorigen Winter werden sämtliche Freunde der Sache auf Montag den  
27. Nov. d. J., abends 7 1/2 Uhr, in das Gasthaus „zum Schiff“ hier einge-  
laden.

Oberlehrer **H. Griesinger.** Oberamtmann **Vogt.**

**Kneipp-Bad Nagold.**



**Vortrag**

von **Hrn. Stadtrat J. A. Rosler** von Pforzheim über Gesundheit, Krankheit  
und naturgemäße Heilweise.

Hierzu lade ich in meine Restauration

**Sonntag den 26. Nov., nachm. 3 Uhr,**

jedermann freundlichst ein, mit dem Bemerkten, daß hiebei auch ich über meine  
Thätigkeit der abgelaufenen Sommerfaison sprechen werde.

**Rudolf Frölich,**

Praktiker der Homöopathie u. Naturheilmethode.

Nagold.

Diene meiner werten Kundschaft in und auswärts zur  
Nachricht, daß ich mein Geschäft wieder in der **Brauerei  
zum Hirsch** vollständig eingerichtet habe und bitte mir das seithe-  
rige Vertrauen auch auf diesem Platze gütigst zuzuwenden.

**Werkzeuge** für Holzarbeiter sind zum Teil vorrätig und wird auf  
Verlangen sofort angefertigt; alte Werkzeuge werden umgearbeitet und ange-  
stählt. **Preise billigst. Alles unter Garantie.**

**Jeden Dienstag und Samstag** wird für Kunden  
geschlossen.

**J. Brezing, Schmied.**

Nagold.

**Winterkleiderstoffe**

empfiehlt in neuem, großem Sortiment schon zu sehr billigen Preisen.  
Muster zu Dienst.

**W. Hettler.**

Wildberg.

**St. Nr. 0-Mehl, gesiebt,  
frisches Habermehl,  
sowie Kernengries und  
Welshkorngrries**

bringt in empfehlende Erinnerung

**Joh. Weik & Rose.**

Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

**Junker & Ruh-Maschinen**

**Verbessertes Singer-System.**



Vorzügliches Fabrikat von unübertrof-  
fener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. —  
Aeusserst geräuschloser Gang. — Gediegene  
Ausstattung.

Illustrierte Kataloge und Beschreibungen gratis.

Fabrikniederlage:

**J. Rinderknecht**  
in Nagold.

**Gebrüder Spohn in Ravensburg.**

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben  
und Bleichen:

**Glachs, Hanf und Abwerg.**

Der Spinnlohn beträgt für den Schaeffer & 10 Gebinde mit 1000 Angän-  
gen — 1228 Meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 Meter Fadenlänge — 9 1/2 Pfg.)  
Die Bahntracht, sowohl des Rohstoffes als auch der Garne und Zücher  
übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:

**Gottl. Chritein, Nödingen,**  
**J. Hanselmann, Simmersfeld,**

**Acciser Brösamle, Unterjettingen,**  
**Ph. Schuhmacher, Schönsfärberstr.,**  
**Haiterbach.**

Nagold.

**M.- & V.-V.**

Kommenden

**Sonntag den 26. d. Mts.,**

nachmittags 4 Uhr,

findet im Hotel „zur Post“ eine

**Plenar-Versammlung**

zum Gedächtnis der Tage von Villiers  
und Champigny unter Mitwirkung des  
Militärgefangenenvereins statt und kommt  
hiebei auch die Abhaltung der Christ-  
baumfeier zur Sprache.

Sämtliche Herren, aktive und passive  
Mitglieder werden hiezu ganz ergebenst  
eingeladen vom **Ausschuß.**

Nagold.

st. neue Essiggurken,

„ „ Preiselbeeren,

(eingemacht.)

„ „ Capern, franz.,

„ „ russ. Kron-

Sardinen,

„ „ Sardellen

bringt in empfehlende Erinnerung

**H. Lang.**

Nagold.

**Möbelpolitur**

zum aufpolieren von alten und neuen  
Möbeln in Dosen à 20 und 50 „

frisch geräucherte

Riesensettbüchlinge à 6 Pfg.,

Milchner & Römer,

à 6 Pfg. per Stück,

empfiehlt

**E. Gras.**

Es ist mir am 13. d. Mts. ein  
Gund, 40 Cm. hoch, mit kurzen Ohren  
und kurzem Schwanz,

**zugelaufen.**

Der rechtmäßige Eigentümer kann  
solchen gegen Erfab der Einrückungs-  
gebühr und des Futtergelds abholen bei  
**S. Dittus in Berned.**

**Sie husten** nicht  
mehr

bei Gebrauch von  
**Kaiser's**

**Brust-Caramelen**

wohlschmeckend und sofort lindernd  
bei Husten, Heiserkeit,  
Brust- und Lungen-Katarrh.

Geht in Pak. zu 25 Pfg. bei  
**Friedr. Schmid, Nagold, J. Spieß,**  
**Wöllhausen, J. Schöttle, Ebhausen.**

**Spar-Gelder**

zu 4 Prozent (ohne Kündigung rück-  
zahlbar zu 3 Prozent) in Beträgen bis  
Mk. 10,000 nimmt jederzeit entgegen  
die Spar- & Vorschussbank Wildbad,  
eingetragene Genossenschaft  
m. unbeschr. Haftpflicht.

**Die Gewinnliste**

der Rentlinger Kirchenbau-Lotterie  
ist zur Einsicht aufgelegt in der  
**G. W. Kaiser'schen Buchh.**

Nagold. Evang. Gottesdienste.  
Sonntag, 26. Nov., 9 1/2 Uhr Predigt;  
1 1/2 Uhr Christenlehre (Söhne). Don-  
nerstag, 30. Nov., 10 Uhr Vorberei-  
tungspredigt und Beichte.